

Tip zur Ausstattung des R5´s

Beitrag von „Borko38“ vom 8. Mai 2004 um 12:26

Servus,

noch etwas zum Thema Ganzjahresreifen....Habe in meinen (mittlerweile unzähligen) Auto-Zeitschriften geblättert und bin wiederrum zum Ergebnis wie folgt gekommen (mal in Ruhe lesen):

1. Ganzjahresreifen haben eine kürzere Lebenserwartung, bei einer Laufleistung von nicht mehr als 20000km pro Jahr rechnet sich das aber Null
2. Ganzjahresreifen haben auf nasser o .trockener Fahrbahn keine/kaum Nachteile gegenüber normaler Bereifung (oft sogar besser)
3. Ganzjahresreifen haben bei Kälte (<8°) keine/kaum Nachteile
4. ABER auf geschlossener Schneedecke sind sie wesentlich schlechter!!

Ich gehe hier von den zwei beim T eingesetzten Qualitätsmarken aus... und einer normalen Fahrweise....

Nun habe ich mich damals gefragt, fahre ich so oft auf geschlossener Schneedecke? Ich fahre einmal im Jahr in den Ski-Urlaub, und da steht das Auto nach der Ankunft bis zur Abfahrt...und auf Schnee war ich bis dato auch mit schlechten Winterreifen vorsichtig unterwegs!

Hier in der Eifel fällt zwar mehr Schnee, aber der bleibt nicht auf der Strasse liegen, und bei Glatteis fahre ich mit allen Reifen langsam, wenn überhaupt!

Also, für mich war dann damals der Entschluss: Am Anfang Ganzjahresreifen, 255er wegen der Optik, das sieht wirklich besser aus, besonders bei der Standardfelge.., und nachdem ich ein wenig gespart habe (😞) werde ich mir pö a pö erst Winterreifen zulegen und dann, wenn nichts mehr für den Sommer drauf ist die Sommerreifen. Ich hatte nämlich irgendwann die Preisschmerzgrenze erreicht!

Also, der Plan wie bei vielen von euch, aber das muss jeder von

- a) der Jahreslaufleistung und
- b) seinem persönlichen Sicherheitsempfinden abhängig machen!

Cu

M.B.

P.S.:Ich habe bei meiner Versicherung direkt angegeben:Kfz ist mit Ganzjahresreifen bereift"...nur als Vorsorge um eventuellen Streitigkeiten hinterher aus dem Wege zu gehen! 😊